

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/6487 -**

Unterrichtsversorgung im Landkreis Emsland

Anfrage der Abgeordneten Christian Dürr und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung,
eingegangen am 09.09.2016, an die Staatskanzlei übersandt am 19.09.2016

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom
14.10.2016,
gezeichnet

In Vertretung

Erika Huxhold

Vorbemerkung der Abgeordneten

Eine gute Unterrichtsversorgung ist eine wesentliche Voraussetzung für den Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler.

Vorbemerkung der Landesregierung

Das Kultusministerium benutzt verschiedene Fachverfahren, mit denen die Einstellung und die Verteilung der Lehrkräfte auf die öffentlichen allgemeinbildenden Schulen gesteuert werden, sodass für alle öffentlichen allgemeinbildenden Schulen eine möglichst ausgeglichene Versorgung mit Lehrkräften gewährleistet wird. Einstellungen von Lehrkräften in den niedersächsischen Schuldienst und andere personalwirtschaftliche Maßnahmen werden dabei stets bedarfsgerecht durchgeführt.

Eines der Fachverfahren dafür ist das Planungsinstrument izn-Stabil-Prognose. Nach Eingabe aller voraussichtlichen Soll-Bedarfe sowie der voraussichtlichen Ist-Veränderungen durch die Schulen und die Schulbehörden kann mit diesem Planungsinstrument der jeweilige Bezugswert für die Personalplanung¹ (BPP) zu einem konkreten Prognosetermin sowohl für einzelne Schulen und einzelne Schulgliederungen als auch für die jeweiligen Schulformen landesweit aggregiert sowie in der landesweiten Gesamtsumme ermittelt werden. Dieses Verfahren dient also dazu, auf Basis der ermittelten Werte eine bedarfsgerechte Verteilung von Einstellungsmöglichkeiten für die Einstellung in den niedersächsischen Schuldienst auf die Schulen vorzunehmen. Zudem dient es dazu, weitere personalwirtschaftliche Maßnahmen (z. B. Abordnungen) zu planen. Zum Prognosetermin 01.08.2016 (Endstand 18.08.2016) betrug der Bezugswert für die Personalplanung an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Emsland 96,7 %.

Ein anderes Instrument zur bedarfsgerechten Verteilung von Stellen ist das Fachverfahren zur Erhebung der Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Schulen. Dies erfolgt mithilfe des Programmes izn-Stabil zu einem bestimmten Stichtag im jeweiligen Schuljahr. Hier werden zahlreiche Daten und u. a. auch die rechnerische Unterrichtsversorgung zu einem bestimmten Termin erhoben. Die Erhebung zur Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Schulen erfolgte im Schuljahr 2016/2017 zum Statistiktermin am 18.08.2016. Anders als beim Planungsinstrument handelt es sich somit nicht um vorausschauende Planungsdaten, sondern um eine Erhebung zu ei-

¹ Der Bezugswert für die Personalplanung ergibt sich aus dem Quotienten von Lehrkräfte-Ist-Stunden und Lehrkräfte-Soll-Stunden in Prozent.

nem Stichtag. Dementsprechend kann anders als beim Planungsinstrument, das nur Planungswerte ausgibt, von einer gesicherten Datenlage gesprochen werden.

Nach Vorliegen der Erhebungsdaten zum Statistiktermin findet eine aufwändige Prüfung durch die Niedersächsische Landesschulbehörde (NLSchB) und das Kultusministerium statt. Eine abschließende Aussage über die Ergebnisse der Erhebung zur Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2016/2017 kann voraussichtlich erst Ende Dezember 2016/Anfang Januar 2017 erfolgen.

1. Wie hoch ist die aktuelle Unterrichtsversorgung im Landkreis Emsland (gegebenenfalls laut IZN-Prognosemodul; bitte für jede Schule einzeln angeben)?

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Die folgenden Daten stammen aus dem Planungsinstrument IZN-Stabil-Prognose zum Prognosestermin 01.08.2016 (Endstand: 18.08.2016), da die Daten der Erhebung zur Unterrichtsversorgung zum Stichtag 18.08.2016 noch nicht abschließend geprüft sind. Abschließende Ergebnisse der Erhebung liegen - wie bereits bekannt - voraussichtlich im Dezember 2016/Januar 2017 vor. Der nachfolgenden Tabelle ist der Bezugswert für die Personalplanung (BPP) der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Emsland zu entnehmen:

Schulname	Ort	BPP in %
FöS-LE Waldschule	Esterwegen	94,6
GS Adorf	Twist	101,5
GS Altenlingen	Lingen	100,4
FöS-SR am Draiberg	Papenburg	93,8
GS Amandus	Aschendorf	103,8
GS Anderverne	Anderverne	69,0
GS Andrup-Lage	Haselünne	86,1
OBS Anne Frank	Meppen	97,7
GS Ansgar	Twist	96,1
GS Ansgarschule	Haren	94,2
OBS Aschendorf	Aschendorf	97,7
GS Astrid-Lindgren	Meppen	83,6
GS Baccum	Lingen	99,7
GS Bawinkel	Bawinkel	104,1
GS Beesten	Beesten	95,0
GS Bockhorst	Bockhorst	100,0
GS Bokeloh	Meppen	101,8
GS Bonifatiuschule	Geeste	98,5
GS Bookhof	Herzlake	100,1
GS Börger	Börger	91,1
GOBS Börgermoor	Surwold	98,4
GS Börgerwald	Surwold	93,6
GS Bramsche	Lingen	99,3
GS Breddenberg	Breddenberg	79,4
GS Brögbern	Lingen	98,0
FöS-SR Carl Orff	Lingen	115,7
GS Castell (kath.)	Lingen	99,8
FöS-LE Christophorus	Haren	62,1
GS Christophorus	Twist	99,1
GS Clemensschule	Haren	99,8
GS Clusorth Bramhar	Lingen	92,9
GS Damaschke	Lingen	96,7
GS Darne	Lingen	99,3
GS Dersum	Dersum	100,0
GS Dieckhaus	Papenburg	111,2
GS Dohren	Dohren	119,7

Schulname	Ort	BPP in %
FöS-LE Don Bosco	Haselünne	102,3
GS Dörpen	Dörpen	105,1
OBS Dörpen	Dörpen	95,5
GY Dörpen	Dörpen	106,9
HS Emsbüren	Emsbüren	95,9
IGS Emsland Lingen	Lingen	94,9
FöS-LE Erich Kästner	Sögel	95,9
GS Esterwegen	Esterwegen	91,5
OBS Esterwegen	Esterwegen	96,0
GS Flechum/Westerloh	Haselünne	96,3
OBS Franziskus-Demann	Freren	91,7
GS Franziskusschule	Twist	123,2
GS Freren	Freren	95,3
GS Fresenburg	Fresenburg	100,3
HRS Friedensschule	Lingen	96,5
GS Fullen	Meppen	99,1
GS Gauerbach	Lingen	99,1
GY Georgianum	Lingen	97,0
GS Georgschule	Haren	100,1
GS Gersten	Gersten	100,0
OBS Geschwister Scholl	Geeste	95,0
GS Handrup	Handrup	101,4
OBS Haren	Haren	86,6
GY Haren	Haren	97,9
GS Hasebrink	Meppen	88,4
OBS Haselünne	Haselünne	92,7
OBS Hasetal	Herzlake	93,2
GS Heede	Heede	101,3
GS Hemsen	Meppen	99,4
FöS-LE Hermann Gmeiner	Emsbüren	67,4
GS Hilkenbrook	Hilkenbrook	79,4
GS Holsten-Bexten	Salzbergen	101,2
GS Holthausen	Lingen	101,3
GY Hümmling	Sögel	96,6
GS Johannes	Lingen	99,5
GS Johannes	Spelle	87,6
GS Johannes Gutenberg	Meppen	101,4
GS Josefschule	Haren	88,5
GS Joseph Tiesmeyer	Emsbüren	103,8
OBS Kardinal von Galen	Meppen	94,7
GS Kirchscheule	Papenburg	100,8
GS Kluse	Kluse	100,9
GS Lähden	Lähden	89,9
GHS Lähden-Holte	Lähden	102,3
GS Lahn	Lahn	100,0
GS Langen	Langen	101,2
GOBS Lathen	Lathen	90,6
GS Lehe	Lehe	101,0
GS Lehrte	Haselünne	103,2
GS Lengerich	Lengerich	100,6
OBS Lengerich	Lengerich	87,8
RS Liudger	Emsbüren	96,8
GOBS Lorup	Lorup	95,8
GS Ludgerischule	Geeste	98,7
GS Ludwig Schriever	Lünne	100,1
GS Maria-Montessori	Meppen	97,3
GS Marienschule	Haren	72,3

Schulname	Ort	BPP in %
GS Marienschule	Meppen	100,4
GS Marienschule	Twist	99,4
GS Matthias-Claudius	Lingen	101,1
GOBS Maximilian Rütenbroc	Haren	97,4
GS Messingen	Messingen	97,0
GS Michael	Papenburg	101,4
GS Michaelschule Tinnen	Haren	99,3
GS Mittelkanal	Papenburg	95,7
GS Mühlenschule	Papenburg	101,1
GS Neubörger	Neubörger	101,3
GS Ober/Niederlangen	Niederlangen	100,1
GS Osterbrock	Geeste	98,1
GS Overberg (kath.)	Meppen	106,6
GS Overbergschule (kath.)	Lingen	96,6
OBS Papenburg	Papenburg	95,8
GY Papenburg	Papenburg	94,8
GS Paul Gerhardt	Lingen	98,4
GS Paul Gerhardt	Meppen	104,9
FöS-LE Paul Moor	Freren	120,1
GS Paulus	Haselünne	93,7
FöS-LE Pestalozzi	Lingen	95,8
FöS-LE Pestalozzi	Papenburg	82,1
FöS-LE Pestalozzis	Meppen	97,3
GS Rastdorf	Rastdorf	103,0
GS Renkenberge/Wippingen	Wippingen	102,1
GOBS Rhede	Rhede	92,5
GS Salzbergen	Salzbergen	103,6
OBS Salzbergen	Salzbergen	99,9
GS Schapen	Schapen	100,0
GS Schepdsdorf	Lingen	101,6
GS Sögel	Sögel	102,9
OBS Sögel	Sögel	96,8
GS Spahnharrenstätte	Spahnharrenstätte	100,0
OBS Spelle	Spelle	96,3
GS Splitting	Papenburg	104,9
GS St. Antonius	Geeste	94,3
GS St. Nikolaus	Herzlake	96,0
GY St. Ursula	Haselünne	100,3
GS St. Vitus	Spelle	99,6
GS Süd-Hümmling	Klein Berßen	93,9
GS Sustrum-Moor	Sustrum-Moor	96,3
GS Thuine	Thuine	100,5
OBS Twist	Twist	98,9
GS Versen	Meppen	74,1
GS Vrees	Vrees	99,6
GS Walchum	Walchum	99,1
GS Waldschule Leschede	Emsbüren	102,1
GS Waldschule Papenburg	Papenburg	85,8
GS Wehm	Werlte	98,3
GS Werlte	Werlte	98,4
OBS Werlte	Werlte	95,6
GY Werlte	Werlte	97,8
GS Werpeloh	Werpeloh	115,1
GS Wilhelm-Berning	Lingen	91,6
GY Windthorst	Meppen	99,8

Es wird weiterhin auf

- die Drs. 17/6596 („Aktuelle Statistische Schuldaten“) als Antwort auf die Anfrage in der Drs. 17/6356 sowie
- die Anfrage Drs. 17/6353 („Statistische Schuldaten“), die voraussichtlich im Dezember 2016/Januar 2017 beantwortet wird,

verwiesen.

2. Wie viele zusätzliche Lehrkräfte wären aktuell im Landkreis Emsland nötig, um eine 100-prozentige Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Schulen zu gewährleisten (bitte in Vollzeitlehreinheiten angeben)?

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Die zur Beantwortung dieser Frage durchgeführte Berechnung bezieht sich ebenfalls auf die Daten des Planungsinstrumentes izn-Stabil-Prognose zum Prognosetermin 01.08.2016 (Endstand: 18.08.2016), da die Daten der Erhebung zur Unterrichtsversorgung zum Stichtag 18.08.2016 noch nicht abschließend geprüft sind. Abschließende Ergebnisse der Erhebung liegen - wie bereits bekannt - voraussichtlich im Dezember 2016/Januar 2017 vor.

Die Berechnung der nötigen Vollzeitlehreinheiten für einen durchschnittlich hundertprozentigen Bezugswert für die Personalplanung der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Emsland wurde wie folgt vorgenommen: Für alle öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Emsland wurde jeweils die Differenz aus Lehrkräfte-Soll- und Lehrkräfte-Ist-Stunden berechnet. Diese Differenz wurde pauschal durch 26 geteilt.

Gemäß der genannten Berechnung ergibt sich auf Basis des Endstandes im Planungsinstrument zum Prognosetermin 01.08.2016 für den Landkreis Emsland insgesamt ein Fehl von rund 65 Vollzeitlehreinheiten (VZLE) (auf Einer abgerundet).

Auf die mangelnde Aussagekraft dieser Information wird erneut - wie bereits oben geschehen und wie zahlreich in der jüngeren Vergangenheit mitgeteilt - hingewiesen. Konkrete und belastbare Aussagen sind erst nach dem Abschluss der Prüfungen der Erhebung zur Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 18.08.2016 möglich. Daher bleibt der Abschluss der Prüfungen aus Sicht der Landesregierung abzuwarten.

3. Wie viele Stellen wurden an den allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Emsland zum neuen Schuljahr ausgeschrieben, und wie viele davon konnten besetzt werden (bitte in Vollzeitlehreinheiten angeben)?

Im Rahmen des Einstellungsverfahrens an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen zum Einstellungstermin 01.08.2016 wurde der Niedersächsischen Landesschulbehörde eine hohe Anzahl an Einstellungsermächtigungen für eine bedarfsgerechte Verteilung auf die öffentlichen allgemeinbildenden Schulen zur Verfügung gestellt. Das Einstellungsverfahren endete am 07.09.2016. Zum Abschluss des Einstellungsverfahrens am 07.09.2016 konnten im Fachverfahren EiS 2 267 Besetzungen von Stellenausschreibungen festgestellt werden.

Beim Einstellungsverfahren in den niedersächsischen Schuldienst handelt es sich um einen Prozess, in dessen Verlauf es zu Umwidmungen oder zu Löschungen von Stellenausschreibungen kommt. Zu Umwidmungen von Stellenausschreibungen kommt es beispielsweise, wenn es für eine mit einer bestimmten Fächerkombination ausgeschriebenene Stelle keine passende Bewerberin oder keinen passenden Bewerber gibt, hingegen für andere Fächerkombinationen oder einzelne Fächer ein Bewerberpotenzial vorhanden ist. Zu Löschungen von Stellenausschreibungen kommt es beispielsweise, wenn eine Stelle einer bestimmten Schulform nicht besetzt werden kann. Diese wird dann gelöscht und kann für eine erneute Ausschreibung, z. B. an einer anderen Schulform, genutzt werden. In dem Fachverfahren EiS ist eine Nachverfolgung der weiteren Verwendung von einzelnen gelöschten Einstellungsmöglichkeiten nicht möglich. Um die maximale Anzahl an Stellenaus-

schreibungen ermitteln zu können, wäre ein täglicher Abzug der veröffentlichten Einstellungsermächtigungen notwendig. Dieses ist nicht vorgesehen. Daher ist es unmöglich darzustellen, wie viele Ausschreibungen an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im gesamten Verlauf des Einstellungsverfahrens zum Einstellungstermin 01.08.2016 in Niedersachsen insgesamt oder in einzelnen Landkreisen veröffentlicht wurden.

Mit Abschluss des Einstellungsverfahrens zum 01.08.2016 konnten im Landkreis Emsland insgesamt 85 Stellenausschreibungen erfolgreich besetzt werden. Unter Berücksichtigung der bei Stellenbesetzung bekannten Wünsche auf Stundenreduzierung der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber umfassen nach den Angaben in der Fachanwendung EiS diese Stellenbesetzungen ein Volumen von 83,2 Vollzeitlehrereinheiten.

4. Nach welchem Schlüssel werden zusätzliche Stunden für allgemeinbildende Schulen im Landkreis Emsland zugewiesen, beispielsweise für den Sprachunterricht von Flüchtlingen?

Für die Durchführung der Fördermaßnahmen (Sprachlernklassen, Förderkurse DaZ, Förderunterricht und „besondere Sprachförderkonzepte“) nach dem Runderlass des MK vom 01.07.2014 „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache“ (SVBl. S. 330) werden zusätzliche Kontingente an Lehrerstunden zur Verfügung gestellt, deren Umfang durch die oberste Schulbehörde jährlich festgelegt wird.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme von zusätzlichen Lehrerstunden ist die Erstellung eines Sprachförderkonzeptes, das insbesondere die Verzahnung von integrativen und additiven Fördermaßnahmen vorsieht.

Bei Bedarf sendet eine allgemeinbildende Schule einen diesbezüglichen Antrag mit ihrem Sprachförderkonzept an die Niedersächsische Landesschulbehörde. Die Niedersächsische Landesschulbehörde sichtet fachlich den Antrag und das Sprachförderkonzept und hat so die Möglichkeit, zusätzliche Lehrerstunden entsprechend den individuellen, organisatorischen, sächlichen und personellen Voraussetzungen der antragstellenden Schule zu vergeben.

5. Wie viele Lehrkräfte sind mit Ablauf des Schuljahres 2015/2016 im Landkreis Emsland aus dem Schuldienst ausgeschieden (bitte in Vollzeitlehrereinheiten angeben)?

Im Landkreis Emsland sind im 2. Schulhalbjahr 2015/2016 Lehrkräfte im Umfang von 98,1 Vollzeitlehrereinheiten aus dem Schuldienst ausgeschieden.

Für die Beantwortung der Frage sind die Daten aus dem EDV-Programm „Personalmanagementverfahren“ (PMV) verwendet worden.

Die PMV-Auswertung erfolgte am 09.08.2016. Ausgewertet wurden die ausgeschiedenen Lehrkräfte einschließlich Schulleitungen der personalkostenbudgetierten Titel 422 11 und 428 11 des gesamten 2. Schulhalbjahres 2015/2016 (Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.07.2016) der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen (s. auch Antwort auf die Kleine Anfrage, Drs. 17/6114). Damit sind auch die Lehrkräfte erfasst, die während des Schulhalbjahres, z. B. aus gesundheitlichen und sonstigen Gründen, ausgeschieden sind.

Lehrkräfte, die mit Bezügen an Schulen in freier bzw. kirchlicher Trägerschaft beurlaubt sind, wurden ebenfalls berücksichtigt, da sie auch an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen geführt werden.

Hingegen sind im Auswertungsergebnis u. a. nicht enthalten:

- befristete Beschäftigungsverhältnisse, die kürzer als ein Jahr bestanden haben (z. B. Vertretungslehrkräfte und vorübergehend eingestellte Lehrkräfte für Sprachförderung),
- katechetische Lehrkräfte,
- nebenamtlich und nebenberuflich tätige Lehrkräfte,
- ohne Bezüge beurlaubte Lehrkräfte.